

FGL Forschungsgemeinschaft
für Logistik e.V.

24. Workshop

Integrierte Instandhaltung

3. November 2016

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg

Zusammen mit:

- o Technische Universität Hamburg-Harburg
- o FGL-Forschungsinstitut für Logistik, Hamburg

PROGRAMM AM VORMITTAG

- 09.00 Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg
- 09.05 Stand im Arbeitskreis**
"Integrierte Instandhaltung"
Arbeitsschwerpunkte, Ergebnisse
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek
Technische Universität Hamburg
- 09.30 Datenanalyse und Wissensaufbau zur systematischen Fehlersuche**
Arten des Wissens, Wissensdatenbanken, Analyse historischer Daten und Ableitung von Maßnahmen
Dipl.-Ing. Ingo Martens
FGL Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V., Hamburg
- 10.15 Kaffeepause**
- 10.45 Lockout-Tagout (LOTO) – Prozesse zur sicheren Instandhaltung**
Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen, Vorgehensweise im LOTO-Prozess, Tools zur Sicherung, Schulungsbedarf
Sarah Schaub
Franke & Pahl GmbH, Hamburg
- 11.30 Erfahrungen bei der Umsetzung des LOTO-Prozesses in der Praxis**
Optimierung bestehender LoTo Prozesse, Gefahrenanalyse, Datensammlung, Dokumentation und erforderliche Umbaumaßnahmen
Volker Kleemann
Johnson & Johnson medical GmbH, Norderstedt
- 12.15 Mittagspause**

PROGRAMM AM NACHMITTAG

- 13.30 Neuorganisation der Instandhaltung mit differenzierten Schichtmodellen**
Anlass für die Neuregelung, Beteiligung der Mitarbeiter, Erarbeitung neuer Schichtmodelle, Ergebnisse und erste Erfahrungen
Torsten Müller
Hermes Fulfilment GmbH, Haldensleben
- 14.15 Veränderung der Aufbauorganisation und Auswirkungen auf die Instandhaltung**
Herausforderungen für das Instandhaltungsmanagement, Erarbeitung eines Zielsystems, systematische Verbesserung, Monitoring
Dipl.-Ing. Friedhelm Iske
Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Hamburg
- 15.00 Kaffeepause**
- 15.30 IT-Unterstützung für Monteure im Einsatz**
Anforderungen an mobile Geräte, Auswirkungen auf die IH-Prozesse, Erfahrungen aus der Praxis
Thomas Geue
Hermes Fulfilment GmbH, Haldensleben
- 16.00 Gewinnung und Weiterbildung von Mitarbeitern in der Instandhaltung**
Neue Anforderungen und Kompetenzen im Umfeld von Industrie 4.0, Modulkonzept der FGL-Akademie, Methoden- und Toolschulungen
Dipl.-Ing. Ingo Martens
FGL Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V., Hamburg
- 16.30 Weitere Vorgehensweise im forschungsbegleitenden Arbeitskreis "Integrierte Instandhaltung" 2017**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek
Technische Universität Hamburg
- 16.45 Ende des Workshops**

ZIEL DES WORKSHOPS

Wissensmanagement und Prozessinformationen sind heute wesentliche Voraussetzungen, um kostengünstige Instandhaltungsleistungen erbringen zu können. Neue Informations- und Kommunikationstechnologien sollen dies unter dem Schlagwort "Mobile Instandhaltung" effizient unterstützen. Arbeitssicherheit spielt dabei eine zentrale Rolle. Lockout-Tagout (LOTO)-Prozesse sind daher in den meisten Unternehmen bereits etabliert. Häufig ist hierbei die Abgrenzung von Verantwortlichkeiten und der passenden Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation von entscheidender Bedeutung. Individualisierte Schichtmodelle können helfen, die Bedürfnisse der Unternehmen bezüglich Produktion und Instandhaltung einerseits und die Bedürfnisse der Mitarbeiter nach planbaren Arbeitszeiten andererseits umfassend zu berücksichtigen.

Der FGL-Arbeitskreis AK-INST "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik" hat sich in diesem Jahr intensiv mit diesen Themen befasst und stellt die wichtigsten Ergebnisse im Rahmen dieses Workshops vor.

Ziel des Workshops 2016 ist es, über aktuelle Entwicklungen und Ergebnisse des Arbeitskreises zu berichten. Möglichkeiten zur Erschließung von Verbesserungspotenzialen werden aus Sicht der Praxis vorgestellt. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit in diesem Jahr werden präsentiert und der weitere Forschungs- und Entwicklungsbedarf diskutiert.

Der Workshop dient auch zur Vorbereitung der Fortführung des Arbeitskreises "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik" im Jahre 2017. Dabei ist es Ziel des Arbeitskreises, die Bewältigung der neuen Herausforderungen an die Unternehmen durch die enge Zusammenarbeit von Praxis und Wissenschaft zu unterstützen.

ORGANISATORISCHE DATEN

Veranstalter:

Forschungsgemeinschaft für
Logistik e.V. (FGL), Hamburg
www.fglhamburg.de

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. G. Pawellek
Technische Universität Hamburg-Harburg

Organisation, Auskünfte und Anmeldung:

FGLnet Kompetenznetzwerk der
Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.
Tempowerkring 10, 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 79012-271, Fax: 040 / 79012-274

Termin: 03.11.2016, 09.00 - 16.45 Uhr

Veranstaltungsort:

hit-Technopark
Tempowerkring 6, 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 79012-0

Teilnehmergebühr:

pro Teilnehmer	Euro 300,- + 19% MwSt.
FGL-Mitglieder	Euro 250,- + 19% MwSt.
Arbeitskreismitglieder	Euro 150,- + 19% MwSt.

Darin enthalten sind Seminarunterlage,
Mittagessen und Pausengetränke.

Hinweis: Die Seminarunterlage wird nur an Teilnehmer am Veranstaltungsort ausgegeben!

Auftragsbestätigung:

Auftragsbestätigung, Rechnung und Anfahrtsskizze werden nach Anmeldung zugesandt.

Anmeldung:

Anmeldung bitte bis zum 28.10.2016. Bei Rückzug der Anmeldung bis zum 28.10.2016 wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 50,- berechnet. Danach wird die volle Teilnehmergebühr erhoben.

ÜBER DIE FGL E.V.

Die Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V. (FGL) wurde von Unternehmen, die mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg auf dem Gebiet der Logistik kooperieren, 1992 als gemeinnütziger Verein in Hamburg gegründet.

Ziele

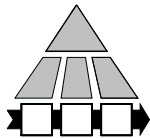
Zweck der FGL ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Logistik sowie die Verbreitung neuer Erkenntnisse in die Praxis von Industrie-, Handels-, Transport- und Hafenunternehmen sowie kommunaler Stellen. Die FGL fördert die Lehre auf dem Gebiet der Logistik an Hochschulen sowie die Ausbildung auf Promotionsniveau. Die Verbreitung praxisorientierter Erkenntnisse erfolgt durch Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen und Veröffentlichung von Ergebnisberichten.

Mitglieder

Einzelpersonen sowie Unternehmen, Behörden und Hochschulen.

Aktivitäten

- Forschungsbegleitender Arbeitskreis "Integrierte Instandhaltung und Ersatzteillogistik"
- Ringvorlesung "Integrierte Instandhaltung" im Sommersemester 2017 an der TUHH



Bitte faxen oder im Fensterkuvert zurücksenden an:

FGLnet Kompetenznetzwerk

hit-Technopark
Tempowerkring 10

21079 Hamburg

**Anmeldeformular zum 24. Workshop "Integrierte Instandhaltung"
am 03.11.2016 in Hamburg**

	1. Teilnehmer	2. Teilnehmer	3. Teilnehmer
Name:	_____	_____	_____
Vorname:	_____	_____	_____
Titel:	_____	_____	_____
Funktion:	_____	_____	_____
Telefon:	_____	_____	_____
Fax:	_____	_____	_____
E-Mail:	_____	_____	_____

ggf. bitte Visitenkarten anheften

Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____